Arme Johanna

Heinz Rudolf Kunze

Nein, ein Mann dieses Namens
ist hier nicht bekannt,
ich bin Hauswart
und mir koennt er kaum entgehn...
aber, mein sehr verehrten Herren,
wenn ich Ihnen ein Rat geben darf,
dann wuerd ich mal nebenan
nach dem Rechten sehn!
Da wohnt eine junge Dame,
sehr alleinstehend, sehr blondes Haar,
die wird von vielen Herren frequentiert!
Laute Musik bis nachts um drei,
danach die ueblichen Geraeusche,
aber ausserdem wird mit Sicherheit konspiriert!
Arme Johanna
sie haben dich im Visier
der liebe Gott sieht alles,
die Nachbarschaft noch mehr.
Arme Johanna
du kannst doch nichts daufuer
sie zoegen dieses suesse blonde Missverstaendnis
gern aus dem Verkehr.
Sie stoessst die Hausgemeinschaft
staendig vor den Kopf,
sie fuegt sich ums Verrecken hier nicht ein.
Sie laesst oft aus Zerstreutheit
die Wohnungstuere auf,
und alles schleicht sich an und spaecht hinen.
Und was sie da erblicken,
das schockt sie bis ins Mark:
Kein Kuehlschrank hier in diesem Teil vom Haus!
Unfassbar! Denn bei ihnen
sieht seit dem Suendenfall
die ganze Wohnung wie ein Kuehlschrank aus.
Arme Johanna
was hast du falsch gemacht?
was riecht so gut an deiner frischen Spur?
Arme Johanna
du hast die aufgebracht
der Honig lockt die Fliegen an,
das liegt halt in der Sache der Natur
Sie hat zu viele Dinge
zur gleichen Zeit im Kopf
sie laesst den Schluessel aussen in der Tuer.
Man schliesst sie in Gedanken ein
und weiss aus dritter Hand:
Sie trinkt zu ersten Fruehstueeck
schon zwei Bier!
Im Sommer laeuft sie uebern Flur
im Slip und im BH,
ein Film laeuft ab in jedem Schluesselloch...
man legt sie in Gedanken
auf dem Waescheboden flach,
erst wehrt sie sich, dann schnurrt sie aber doch...
Arme Johanna
vom Mehrparteienhaus
du siehst in ihrem Kleinkrieg keinen Sinn

Arme Johanna
du kennst dich nicht mehr aus
genaugenommen bist du gar nicht heilig,
doch sie kriegen das noch hin.
Arme Johanna...